

Wildpark live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e.V.













17/18 Spieltag 1





CAMABOX

Ausgezeichneter Sonnenschutz für hohe Ansprüche an Ästhetik und Eleganz

Unsere Produktneuheit CAMABOX ist dank ihrer modernen Optik mit dem Red Dot Award in der Kategorie Product Design 2017 ausgezeichnet worden!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.klaiber.de



IMPRESSUM

Wildpark Live

Offizielles Stadionmagazin des Karlsruher Sport-Club Mühlburg-Phönix e. V.

Herausgeber

Karlsruher Sport-Club, Mühlburg Phönix e. V. Adenauerring 17, 76131 Karlsruhe Tel 0721 9643450, Fax 0721 9643469 www.ksc.de

Redaktion

Jörg Bock (V. i. S. d. P.), Florian Kornprobst

Ständige Mitarbeiter

Ralf Bott, Sandra Walzer, Andreas Kleber

Fotos

GES, Dettenheim; Privat

Anzeigen

KSC-Marketing

Layout, Herstellung, Koordination

Systemedia GmbH, 75449 Wurmberg www.systemedia.de

Art Direction, Gestaltung, Realisation

Systemedia GmbH

Konzept

Systemedia GmbH

Bestellung

Abo und Info über die KSC-Geschäftsstelle Tel 0721 9643450

Texte

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder. 05 ZUSAMMENHALT Einwurf

O6 MIT HERZ UND STERN IN DIE NEUE SAISON

Endlich wieder Wildpark!

12 AUFSTELLUNG
Aufstellung: KSC und VfL Osnabrück

14 VFL OSNABRÜCK Der Gegner

16 BURAK CAMOGLU
Elf Entscheidungen/Poster: Burak Camoglu

32 RUND UM DEN WILDPARK
Mixed-Zone

33 BERNHARD TRARES
History: Was macht eigentlich Bernhard Trares?

34 AUFSTEIGER MIT TOR-TRIO
Erstes KSC-Auswärtsspiel in Unterhaching

22 HEIMSPIEL **26** STATISTIK

27 TABELLEN **30** TALENTTEAM

31 FRAUEN

DER GEGNER



HEIMSPIEL



TALENTTEAM







Polokragen mit

Druckknopfleiste

Innovatives
Vereinslogo mit
strukturierter
3D Optik

JAKO



KLAIBER MARKISEN

Mesh-Einsatz für höchste Beweglichkeit und Atmungsaktivität

Rückenansicht



Eingeprägtes Club-Logo

DAS NEUE TRIKOT DES KARLSRUHER SC

ZUSAMMENHALT

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE, PARTNER UND FANS DES KSC, LIEBE GÄSTE AUS OSNABRÜCK, HERZLICH WILLKOMMEN IM WILDPARKSTADION.

Unter den altehrwürdigen Flutlichtern des Wildparks startet heute Abend die 3. Liga in ihre zehnte Saison – in dieser Jubiläumssaison sind wir dabei und haben dies auch angenommen. Der KSC und unser heutiger Gast, der VfL Osnabrück, sind die Protagonisten des Eröffnungsspiels für die Spielzeit 2017/18. Das ist eine besondere Ehre. Dies freut uns sehr und verleiht dem Spiel zusätzlich ein besonderes Flair.

Wir alle hier beim KSC – egal ob Mannschaft, Trainerteam, Verantwortliche, Mitarbeiter, Fans, Partner oder Sponsoren – freuen uns vor allem, dass das Warten ein Ende hat und es nun losgeht und der Ball endlich wieder rollt. Hinter uns liegt eine intensive und arbeitsreiche Sommerpause, die wir genutzt haben, um nach den negativen Erlebnissen der vergangenen Spielzeit und dem Abstieg am Ende im bildlichen Sinne "wieder aufzustehen" und alles dafür zu tun, um die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison zu schaffen, an deren Ende der Wiederaufstieg und die Rückkehr in die 2. Bundesliga steht.

Hierfür benötigen wir – neben der Lizenz, die wir nach einem Kraftakt und durch große Unterstützung erhalten haben – natürlich auch eine starke Mannschaft, die in der Lage ist, dieses Ziel auch erfolgreich in Angriff zu nehmen. Ein solches Team hat unser Sportdirektor Oliver Kreuzer in den vergangenen Wochen gemeinsam mit dem Trainerteam zusammengestellt. Doch daneben brauchen wir vor allem eine starke Gemeinschaft – den Zusammenhalt aller, die zur KSC-Familie gehören: Mannschaft, Trainerteam, Verantwortliche, Fans, Sponsoren, Partner, Mitarbeiter, Groß und Klein, Jung und Alt.

Wir konnten zum Trainingsauftakt unserer neuen Mannschaft Mitte Juni 2.500 Fans im Wildpark willkommen heißen – und waren positiv sprachlos über so viel Rückendeckung und Unterstützung. Gänsehaut pur! Gleiches haben wir vor Wochenfrist beim KSC-Familientag erlebt: Eine volle Haupttribüne bei der Mannschaftspräsentation und über den Tag 20.000 Fans, die in den Wildpark strömten. Die Stimmung rund um den KSC und um den Wildpark ist wieder gut, und sie soll es bleiben – das ist uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Auch abseits des Rasens sind wir weiter dabei, den Verein zu entwickeln. Wir freuen uns sehr, dass wir in der fußballfreien Zeit mit Helmut Sandrock einen Geschäftsführer verpflichten konnten, der den KSC abseits des Rasens mit seinem enormen Fachwissen, seiner großen Erfahrung und seinem ebensolchen Netzwerk im Fußballbusiness voranbringen wird.

Wir sind uns alle im Verein bewusst, dass wir eine große Herausforderung vor uns haben – doch uns alle eint das Ziel, die 3. Liga nach nur einer Spielzeit wieder zu verlassen. Natürlich müssen unsere Jungs auf dem Rasen und das Trainerteam an der Seitenlinie hierbei die Hauptarbeit verrichten – doch die vergangenen Wochen der Vorbereitung auf die neue Saison haben deutlich gezeigt, dass wir nur gemeinsam am Ende erfolgreich sein können. Ich darf und möchte an dieser Stelle deshalb nochmal allen ausdrücklich danken für die großartige Unterstützung, die uns in verschiedenster Form zuteilwird. Wir wissen das gerade nach dem Verlauf der letzten Spielzeit umso mehr zu schätzen.

Lassen Sie uns weiter gemeinsam diesen Weg gehen und diese Saison zu einer besonderen und am Ende erfolgreichen machen. Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne einen friedlichen und uns allen einen erfolgreichen blau-weißen Saisonstart.



ENDLICH WIEDER WILDPARK!

MIT HERZ UND STERN IN DIE NEUE SAISON



Wenn man verliebt ist, sind die Augen voller Herzen, dann ist alles rosar ... Moment. Soweit wollen wir nicht gehen. Blau-Weiß schlägt unser Herz, und genau so zeigt sich alles im und rund um den Wildpark. Und warum nicht nur die Herzen der neuen KSC-Elf zufliegen, sondern auch ein Stern eine Rolle spielt, verraten wir gleich. Saisonstart 2017/18: We <3 you! Das beweisen unsere acht Traumpaare.

KSC & Trikot: das neue zeigt weithin sichtbar, für wen sein Herz schlägt. Das KSC-Logo prangt unten riesengroß weiß auf weiß, oben setzt ein Stern die Krone auf das blau-weiße Emblem. Ein Stern? Jawohl, für die Deutsche Meisterschaft 1909, die der Sport-Club in dieser Drittligasaison unter dem Dach des DFB mit eben jenem Stern und der 1 feiern darf.

KSC & Neuzugänge: Das sind viele, und wir freuen uns über alle! Im Detail: Nathaniel Amamoo, Malik Karaahmet, Benjamin Uphoff, Andreas Hofmann, Alexander Siebeck, Marc Lorenz, Kai Bülow, Dominik Stroh-Engel, David Pisot, Burak Camoglu, Fabian Schleusener, Anton Fink, Marvin Wanitzek, Jonas Föhrenbach und Daniel Gordon. Aus der eigenen Jugend, aus der Region, als Rückkehrer aus der Vergangenheit – vielleicht ja ein Zeichen, jetzt wieder an alte Tugenden anzuknüpfen und ganz neue Qualität zu beweisen. Sie alle freuen sich auf alles, was da kommt. "Wir haben viele gute Jungs, wir haben alle Bock aufeinander. Das ist großartig, wir freuen uns auf die neue Aufgabe. Auf dem Platz müssen wir es alle gemeinsam erledigen." bringt Neukäpt'n Bülow die Herausforderung mit Herzklopfen auf den Punkt.



KSC & Trainingsauftakt: WOW, das war wirklich fürs Herz. Rund 2.500 Neugierige hatten sich auf den Weg in den Wildpark gemacht, um der neuen Mannschaft zu applaudieren, den Rücken zu stärken und die Vorfreude zu zeigen. "Der Zuspruch beim Trainingsauftakt hat uns richtig gepusht." freute sich Dominik Stroh-Engel; "Wenn ich an den Trainingsauftakt zurückdenke, bekomme ich immer noch Gänsehaut. Ich hoffe, dass uns das zusammenschweißt für den langen Weg." ergänzte der Dienstälteste in den Reihen der Spieler, Dirk Orlishausen.

KSC & Österreich: Das hat einfach gepasst. 420 Kilometer von der Heimat entfernt wurden Defensive, Offensive und Zweikämpfe im Trainingslager Anfang Juli gestärkt, auch mal mit Langhanteln und Gewichten trainiert, viel gelacht und geschossen. Zum Beispiel beim "Hopfgartner Kistenwahnsinn".

KSC & Kisten: Ganz viele davon wollen sie – umgangssprachlich – in dieser jetzt endlich auch auf dem Rasen angebrochenen Saison machen, die KSC-Kicker. Ein paar – ganz echte – haben sie sich schon im Trainingslager aufs Konto geholt. Neun KSC-Dreamteams bekamen bei der diesjährigen Sommertrainingslager-Challenge die Aufgabe, gestapelte Kisten umzuschießen; unter erschwerten Bedingungen via Trampolin-"Aufdotzer" vorab. Klingt kompliziert, lässt sich in neun Folgen Wildpark-TV zum "Hopfgartner Kistenwahnsinn" im blau-wei-Ben YouTube-Channel in bewegten Bildern nachvollziehen. Zu Beginn konnten Marc Lorenz & David Pisot sieben Stück umhauen. Ihnen folgten Daniel Gordon und Kai Bülow – da erzitterten die Kisten vor Angst und fielen einfach so um. Ergebnis: Wind 7, Gordon + Bülow 6. Jonas Föhrenbach und Fabian Schleusener begannen hoch ambitioniert und setzten sich mit dem letzten Schuss und damit 14 Kisten an die Spitze. Benjamin Uphoff und Marvin Wanitzek schafften es mit zwei Kisten, "deutlich über den Erwartungen zu landen". Marcel Mehlem und Matthias Bader ließen's ordentlich krachen, schossen sich dabei aber selbst über den Haufen und schafften es damit auf 13 Kisten und einen Mitspieler. Dominik Stroh-Engel >

▶ und Anton Fink blieben gemäßigter – und bei zwölf. Burak Camoglu und Florent Muslija hatten erst Links-, dann Rechtsdrall und kamen statt "locker 14" auf 12 Kisten und die Kamera. Martin Stoll und Dirk Orlishausen zeigten es mit geballter Routine vor allem sich selbst bei der Herausforderung des Kistenaufbaus und verbuchten schließlich 13 Kisten für sich. Im Finale legten sich die Co-Trainer Christian Eichner und Zlatan Bajramovic anständig ins Zeug, fluchten unanständig, rannten sich gegenseitig um ... nur die Kisten, naja. Vielleicht lag's am verkehrt herum aufgebauten Kistenstapel. Sieben wurden es jedenfalls zum Schluss. Damit ging der Sieg an das Duo Föhrenbach & Schleusener. Glückwunsch! (Reinschauen lohnt sich wirklich.)

KSC & Partner: Dritte Liga, da hätte man damit rechnen können, dass Sponsoren abspringen. Nicht so beim KSC. 350 Sponsoren, Partner und KSC-Freunde kamen denn auch zum Businessabend im Golfclub Bruchsal, wo Präsident Ingo Wellenreuther ausdrücklich denen dankte, die dem KSC auch in der dritten Liga die Treue halten und zu großen Teilen sogar ihr Engagement erweitert haben. Den geselligen Businessabend nahm der Präsident dann noch zum Anlass, auf den Stadionneubau hinzuweisen – und dass der Abstieg keinerlei Auswirkungen darauf habe. Für Abwechslung sorgten Malik Karaahmet und Severin Buchta mit kleiner musikalischer Einlage, und Geschäftsführer Helmut Sandrock bekräftigte während



seines ersten offiziellen Auftritts, wie sehr er sich freue, zur KSC-Familie zu gehören.

KSC & Familientag: ein Traumpaar, schon seit jeher. Diesmal jedoch gab's ganz besonders viel fürs Herz. 20.000-mal nämlich, so viele Besucher sind letzten Sonntag zum "KSC-Familientag 2017 powered by AOK - die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein" in den Wildpark gekommen. Himmelhochjauchzend könnte man grade über den KSC berichten, ihn über den derzeit violetten Klett loben und ihn genau dorthin schreiben: in den Himmel. Aber das wollen sie alle gar nicht. Vor allem Marc-Patrick Meister nicht, der Cheftrainer der Blau-Weißen, der bei steigender Anspannung kurz vor Saisonstart dennoch seinen Humor nicht verloren hat, Interviewpartner der schreibenden Zunft mal eben nach Geheimtipps auf dem Transfermarkt fragt und auch sonst den Eindruck macht, als freue er sich am allermeisten darauf, dass es nun endlich los geht. Der Mann lebt die drei Buchstaben auf der Brust, und das kommt an. Bei den Fans sowieso, und bei seiner Elf plus Reservebank. Denn mehr als elf kann er nun mal nicht aufstellen, auch wenn "alle super mitgezogen" haben in der Vorbereitung.

KSC & Fans: Ewige Liebe, das haben ganz ganz viele dem Verein versprochen und ins Gesicht gesagt, geschrieben und versichert. Wow. Wir sind geplättet und verliebt – in Euch, in die Mannschaft, in die Vorbereitung, in den Saisonauftakt. Danke für alles.

Fehlt jetzt eigentlich nur noch eins: KSC & erster Heimsieg der Saison. Na dann, Herz in die Hand, oder die Füße, die Stutzen, das Trikot, egal, einfach los, raus, Fußball spielen. Tore schießen. Punkte holen. Unsere Herzen habt ihr ja schon.









Der KSC-Ordnungsdienst sucht ab sofort Verstärkung bei KSC-Heimspielen und sonstigen Veranstaltungen.

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre, gepflegtes Äußeres und gute Umgangsformen sowie sicheres, souveränes und freundliches Auftreten im Kontakt mit den Gästen im Stadion, Zuverlässigkeit und Spaß am Arbeiten im Team.

Wir freuen uns auf Dich!

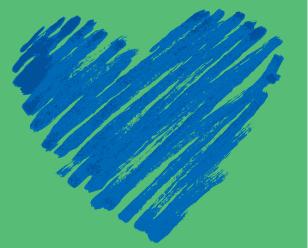
Kontakt:

ordnungsdienst@ksc.de Tel. 0721/964 34 50

Ordner erhalten einen Stundenlohn von 8,50 Euro.

WIR STEHEN MIT GANZEM **HERZEN** HINTER DEM KSC!

Wir wünschen allen Spielern Mut, Kraft und starke Nerven beim Wiederaufstieg.



MEDIZINPARTNER KARLSRUHER SPORT-CLUB



Die RULAND Kliniken sind offizieller Medizinpartner des KSC.

Sie brauchen Hilfe mit Herz, Muskeln, Gelenken oder den Nerven? Unsere Reha-Kliniken in Bad Herrenalb, Waldbronn und auf dem Dobel sind für Sie da.

www.ruland-kliniken.de





HOFGARTEN KARREE









LEBEN IM GRÜNEN MITTEN IN DER STADT

WWW.HOFGARTENKARREE.DE

EIN PROJEKT DER



JOBSADVISION.de

smart rekrutieren



ONLINE PERSONALSUCHE

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketprei-

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbör-



"Jobsadvision unterstützt Sie bei Ihrer Personalsuche, Sie finden Ihren Teamplayer

und ganz nebenbei spenden

Sie somit auch noch für

unsere Nachwuchsabteilung.

Wirklich eine tolle Aktion!'

UNSER SPORTLICHES ANGEBOT FÜR SIE:

DAS KSC-JUGEND-AKTIONS-PAKET

monster.de

jobpilot.de

stellenan-

+ wöchentlicher Refresh

zeigen.de

- + Retargeting + SmartReach 2.0
- yourfirm.de
- careerjobs.de

- jobkurier.de
- + wöchentlicher Refresh+ Firmenprofil auf Wunsch
- xing.com

Fachstellenmärkte Ihrer Wahl

Allgemeine Branchen

Ingenieure & Technik

ingenieurweb.de ingenieurscout.de

Vertrieb & Verkauf

vertriebs-anzeigen.de vertrieblerjobs.de

IT & Telekommunikation

itsteps.de it-topjobs.de

Zu diesem Paket schenken wir Ihnen zusätzlich:

Talent CRM 100 auf monster.de | SAM auf yourfirm.de | Jobticker auf jobkurier.de | indeed.de on Demand

für 8 Wochen 1.995,- € *

*Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

20% Anteil KSC Jugendkasse > 399,-€



Dirk Orlishausen







MITTELFELD



HOFMANN ANDREAS 13.04.1986



LORENZ MARC 18.07.1988



MEHLEM MARCEL 01.03.1995



WANITZEK MARVIN 07.05.1993



3 | BÜLOW KAI | 31.05.1986



SIEBECK ALEXANDER 03.11.1993



23 | MUSLIJA FLORENT 06.07.1998



SCHLEUSENER FABIAN 24.10.1991

ANGRIFF



ZAWADA OSKAR 01.02.1996



1 9 | KARAAHMET MALIK 18.01.2000



20 VUJINOVIC VALENTINO 20.02.1999



22 AMAMOO NATHANIEL 23.08.1997



27 | STROH-ENGEL DOMINIK 27.11.1985



LUIBRAND KAI 24.04.1994



FINK ANTON 31.07.1987



FUNKTIONSTEAM





TEAMMANAGER MANNSCHAFTSARZT



CHEF-PHYSIO.



PHYSIO. PHYSIO. REICH BURKHARD DR. SCHWEIZER MARCUS WIEMANN STEFFEN KIENZLE SVEN BOHN JULIA



ZEUGWART

BUSFAHRER CAYOGLU HÜSEYIN LASCHUK THOMAS

ABWEHR



2 | **CAMOGLU** BURAK 05.10.1996



3 GORDON DANIEL 16.01.1985



4 | STOLL MARTIN 09.02.1983



OR OR

5 | PISOT DAVID 06.07.1987



17 | BUCHTA SEVERIN | 14.02.1997



25 | FÖHRENBACH JONAS | 26.01.1996



35 | BADER MATTHIAS 17.06.1997

TOR



ORLISHAUSEN DIRK 27.11.1985



28 | **GESSL** SEBASTIAN 24.04.1994



32 | **UPHOFF** BENJAMIN 31.07.1987

TRAINER



TRAINER
MEISTER MARC-PATRICK
23.08.1997



CO-TRAINER BAJRAMOVIC ZLATAN
23.08.1997



CO-TRAINER EICHNER CHRISTIAN 23.08.1997



AT-TRAINER BÖCKLER FLORIAN 11.07.1988



TW-TRAINER RABE KAI 24.12.1980



SPIELANALYST
DIRSCHERL SEBASTIAN
17.05.1986

DER GEGNER

VfL Osnabrück



Tor	1 21 22	Tim Paterok Marius Gersbeck Leon Tigges
Abwehr	2	Marcel Ruschmeie
	3	Furkan Zorba
	4	Marcel Appiah
	5	Konstantin Engel
	6	Alexander Dercho
	27	Kim Falkenberg
	28	Tim Möller
	30	Nazim Sangaré
Mittelfeld	7	Bashkim Renneke
	8	Bastian Schulz
	10	Christian Groß
	13	Tim Danneberg
	14	Ahmet Arslan
	15	Jules Reimerink
	19	Steffen Tigges

	26 29	Sebastian Klaas Kamer Krasniqi
Sturm	9	Halil Savran

10	Kwasi Okyere Wriedt
18	Robert Kristo

Marc Heider

Christian Bickel

Trainer Joseph Andrew Enochs

Co-Trainer Wolfgang Schütte

23

Schiedsrichter

Das Schiedsrichtergespann wurde vom DFB erst nach Redaktionsschluss festgelegt. Wir informieren Sie aktuell im Stadion über die Unparteiischen der heutigen Begegnung!



VFL OSNABRÜCK

- **4. Reihe v. l. n. r.:** Christian Groß, Nazim Sangaré, Tim Danneberg, Kwasi Okyere Wriedt, Robert Kristo, Steffen Tigges, Marcel Appiah
- **3. Reihe v. l. n. r.:** Mario Richter (Zeugwart), Kim Falkenberg, Christian Bickel, Jules Reimerink, Marc Heider, Alexander Dercho, Bastian Schulz, Lennart Bartling (Physiotherapeut)
- 2. Reihe v. l. n. r.: Lothar Gans (Leiter Profifußball, Joe Enochs (Cheftrainer), Wolfgang Schütte (Co-Trainer), Halil Savran, Furkan Zorba, Marcel Ruschmeier, Rolf Meyer (Co-/Torwart-Trainer), Patrick Jochmann (Athletiktrainer)

 1. Reihe v. l. n. r.: Bashkim Renneke, Kamer Krasniqi, Konstantin Engel, Leon Tigges, Marius Gersbeck, Tim Paterok,
- Sebastian Klaas, Ahmet Arslan, Tim Möller

NIEDERSACHSEN MIT ENTTÄUSCHENDER SAISONVORBEREITUNG

SPARSAMER VFL OSNABRÜCK

Die vergangene Spielzeit hat der VfL Osnabrück als Tabellensechster abgeschlossen. Ein Ergebnis, das vor der Saison nicht wenige Anhänger blind unterschrieben hätten. Da die Niedersachsen aber lange Zeit in der Spitzengruppe mitgemischt hatten, machte sich nach dem 38. Spieltag durchaus ein wenig Enttäuschung breit – zumal der sechste Platz eine Verschlechterung von einem Rang gegenüber dem Vorjahr bedeutete. Allerdings ist festzuhalten, dass die neu zusammengestellte Mannschaft in Anbetracht ihrer Möglichkeiten und Voraussetzungen deutlich mehr auf den Rasen gebracht hat, als man von ihr erwarten durfte. Immerhin schloss der Zweite der "Ewigen Drittligatabelle" die Saison als viertbestes Heimteam ab und qualifizierte sich durch einen 1:0-Erfolg gegen den Lüneburger SK Hansa im Finale des Niedersachsenpokals für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals. Dort empfängt der VfL am 13. August den Hamburger SV. Nüchtern betrachtet, haben die Osnabrücker ihr Soll für die Spielzeit 2016/2017 also erfüllt. Zudem darf nicht vergessen werden, dass die Verantwortlichen des VfL angesichts leerer Kassen zum Sparen gezwungen waren. Teure Transfers waren tabu. Stattdessen bediente sich Sportvorstand Lothar Gans bei diversen Regionalligaclubs und angelte sich einige vielversprechende Talente. Glücksgriffe gelangen der VfL-Legende unter anderem mit Angreifer Kwasi Okyere Wriedt und Rechtsverteidiger Nazim Sangaré, die aufgrund ihrer starken Auftritte Begehrlichkeiten bei höherklassigen Vereinen geweckt haben.

Heimlicher Star der Mannschaft ist jedoch der von Hertha BSC ausgeliehene Torhüter Marius Gersbeck, der mit einem bärenstarken Notendurchschnitt von 2,55 aus 37 Partien nicht nur zum absoluten Rückhalt seiner Mannschaft, sondern auch zum Top-Spieler der dritten Liga avancierte.

Trainiert werden die Osnabrücker vom US-Amerikaner Joseph "Joe" Enochs, der mit 376 Partien Rekordspieler der Niedersachsen ist. Der heute beginnenden Saison blickt der 45-Jährige nicht zuletzt aufgrund der nicht eben berauschenden Testspielergebnisse mit gemischten Gefühlen entgegen. "Es kann nicht unser Anspruch sein, gegen einen Zweitligisten und zwei Regionalligisten jeweils drei Tore zu kassieren und selbst keines zu schießen", erklärte Enochs nach der 0:3-Pleite gegen die zweite Garnitur von Borussia Dortmund. Mit dem gleichen Ergebnis unterlag der VfL auch dem FC St. Pauli und dem SC Wiedenbrück. Nicht mehr als ein kleiner Lichtblick war der knappe 1:0-Erfolg gegen Regionalligist SSV Jeddeloh II, der allerdings von der verpatzten Generalprobe gegen Werder Bremen (0:3) am vergangenen Sonntag übertüncht wurde.

Text: Andreas Kleber

Die Anschrift VfL Osnabrück GmbH & Co. KGaA | Scharnhorststraße 50 | 49084 Osnabrück

Telefon: 0541 770870 | Telefax: 0541 7708711 | www.vfl.de | info@vfl.de

Das Gründungsdatum 17. April 1899

Die Vereinsfarben Lila-Weiß

Die Mitgliederzahl 3.300

Die größten Erfolge Aufstieg in die 2. Bundesliga 1974, 1981, 1985, 2003, 2007, 2010; Deutscher Amateurmeister 1995;

Gewinn Niedersachsenpokal 2005, 2013, 2015, 2017; Gewinn Nordpokal 1958

Das Stadion Bremer Brücke (16.667 Plätze)

Das Präsidium Dr. Hermann Queckenstedt (Präsident), Uwe Brunn (Vizepräsident), Sascha Heise (Vizepräsident),

Olaf Becker (Aufsichtsratsvorsitzender), Jürgen Wehlend (Geschäftsführer)

Der Trainer Joseph "Joe" Andrew Enochs, geb. 01.09.1971 in Petaluma/Kalifornien (USA),

(1 A-Länderspiel für die USA)

Spielerstationen: Sacramento Hornets, San Francisco Seals, FC St. Pauli, VfL Osnabrück

Trainerstationen: 2008–2011 VfL Osnabrück II, 2011 VfL Osnabrück/Co-Trainer, 2011–2014 VfL Osnabrück II,

2014-2015 VfL Osnabrück/U19, 2015 VfL Osnabrück/Interimstrainer,

Seit 3. September 2015 Cheftrainer beim VfL Osnabrück

Der Kapitän Halil Savran

Das Saisonziel Joe Enochs: "Ich möchte mich immer verbessern. Das gilt auch für den Tabellenplatz!"

(Vorsaison Platz sechs)

ABFÄLLE BRAUCHEN EINFÄLLE – WIR HABEN WELCHE UND DIE BLAUE SCHLAUE TONNE



>>> WIR ENTSORGEN DIE ABFÄLLE VON INDUSTRIE, HANDEL, BEHÖRDEN UND GEWERBE

AKTENVERNICHTUNG

• KOMPLETT-ENTSORGUNG

SCHROTT UND METALL

• ALTPAPIER

• GEWERBEABFÄLLE

• E-SCHROTT

BIO-ABFÄLLE

Wohin mit Akten zur Vernichtung nach BDSG? Wir haben die Lösung, sprechen Sie uns an: 0721-952490

www.kuehl-gruppe.de

WILDPARKPARTNER

KARLSRUHER SPORT-CLUB



ENTSCHEIDUNGEN FÜR ... BURAKCAMOGLU

Burak Camoglu ist einer der Neuzugänge zur frischen Saison. Der 20 Jahre alte türkische Juniorennationalspieler kam von Borussia Dortmund in den Wildpark. Schon 2011 war der variable Rechtsaußen beim BVB-Nachwuchs unter den Fittichen von KSC-Cheftrainer Marc-Patrick Meister. In der vergangenen Saison absolvierte Camoglu für die zweite Mannschaft des BVB 34 Pflichtspiele in der Regionalliga West. Wir haben ihn mit elf Entscheidungen konfrontiert.

Richtige Aussprache: "CamoGLU" oder "CamoLU"?

Die erste Variante hört sich auf jeden Fall richtiger an. "Cam" heißt Baum und "Glu" Junge, also bedeutet mein Name ungefähr so viel wie "Baumjunge".

Rechter Verteidiger oder rechtes Mittelfeld?

Das ist eine schwierige Entscheidung, ich kann und mag beides. Angefangen habe ich rechts vorne, aber bin dann auch rechts nach hinten. Dort besteht zwar eine größere Risikogefahr, aber ich kann mit meiner Schnelligkeit von hinten gut durchstarten und mich in die Offensive mit einschalten.

Grätsche oder Tackling?

Grätschen machen mir mehr Spaß und schauen auch besser aus.

Nach dem Training: Aktiv oder Füße hoch?

Nach der anstrengenden Saisonvorbereitung legt man natürlich gerne auch mal faul die Füße hoch und regeneriert. Aber mir ist Freizeit sehr wichtig, ich gehe gerne ein bisschen raus, zum Beispiel zum Schwimmen.

Schwimmbad oder Baggersee?

Ich gehe lieber ins Schwimmbad. Dort ist das Wasser sauberer und es ist viel geboten. Schwimmen, springen, rutschen – ich tobe mich dort gerne aus.

Meer oder Berge?

Meer. Meer gibt einem gleich das Gefühl von Urlaub. Ich fahre dann meist auch an typische Urlaubsorte zum Beispiel nach Antalya oder nach Spanien.

Snapchat oder Instagram?

Instagram. Dort findet ihr mich unter @burakcancamoglu. Ich nutze es vor allem, um den Fans und allen Interessierten Einblicke in meinen Alltag als Fußballer zu geben und natürlich um auf dem Laufenden zu bleiben, was meine Freunde so treiben.

Deutsche oder Türkische Staatsbürgerschaft?

Ich besitze beide Staatsbürgerschaften. Für die Türkei habe ich schon in den U-Nationalmannschaften gespielt und mache das natürlich auch gerne weiterhin. Gedanken über eine Entscheidung für ein Land, wenn es um die A-Nationalmannschaft geht, habe ich mir allerdings noch keine gemacht.

Kochen oder Essen gehen?

Essen gehen. Das ist einfacher, schmeckt besser und geht schnell.

Falafel oder Pide?

Beides sind typische, türkische Gerichte aber Pide schmecken mir einen Tick besser

Rund ums Spiel: Cool oder angespannt?

Ich finde die Mischung ist wichtig: Vor dem Spiel sollte man angespannt und konzentriert sein, im Spiel dann cool und abgeklärt.







Der KSC vertraut auf LINDA Qualität!

Lindda Apotheken

Offizieller Ausstatter des Medizinkoffers der deutschen Fußball-Nationalmannschaft und des Karlsruher SC.

Apotheke Burgert am Ludwigsplatz	Waldstr. 65	76133 Karlsruhe
Kranich Apotheke	Otto-Wels-Str. 35b	76189 Karlsruhe
Merkur Apotheke	Reinmuthstr. 50	76187 Karlsruhe
OK Apotheke am Kolpingplatz	Karlstr. 115	76137 Karlsruhe
OK Apotheke am ZKM	Südendstr. 47	76137 Karlsruhe
Rosen-Apotheke	Breisgaustr. 9	76199 Karlsruhe
Apotheke 29	Karlstr. 29	76133 Karlsruhe





EXILISINARINER

BADENPARINER





Mehr als Schönheitschirurgie www.kasg.de



WILD PARK PARTIES





0

AUTOHAUSGRUPPE GEISSER WWW.AUTOHAUS-GEISSER.DE



Coca Cola.









KLAIBER MARKISEN





AUSRUS TER



















































UNSERE

































































































































INPOSIA GLOBAL PROCESS EXCHANGE





























PARTNER 17/18

1894-CLUB



































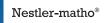




































































SWE •••

Stadtwerke Ettlingen GmbH



















STOPPANSKI perednikh i kompetenti nah





































SPIELER-STATISTIK

19

Nr.	Name	Position	geboren am	Einsätze	Spiel-Min.	Eingew.	Ausgew.	Gelb	Gelb-Rot	Rot	Tore
1	Orlishausen, Dirk	Tor	15.08.1982	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Uphoff, Benjamin	Tor	08.08.1993	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Gessl, Sebastian	Tor	30.06.1996	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Camoglu, Burak	Abwehr	05.10.1996	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Gordon, Daniel	Abwehr	16.01.1985	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Stoll, Martin	Abwehr	09.02.1983	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Pisot, David	Abwehr	06.07.1987	0	0	0	0	0	0	0	0
17	Buchta, Severin	Abwehr	14.02.1997	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Föhrenbach, Jonas	Abwehr	26.01.1996	0	0	0	0	0	0	0	0
35	Bader Matthias	Abwehr	17.06.1997	0	0	0	0	0	0	0	0
6	Hofmann, Andreas	Mittelfeld	13.04.1986	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Lorenz, Marc	Mittelfeld	18.07.1988	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Mehlem, Marcel	Mittefeld	01.03.1995	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Wanitzek, Marvin	Mittefeld	01.07.2017	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Bülow, Kai	Mittefeld	31.05.1986	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Siebeck, Alexander	Mittefeld	03.11.1993	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Muslija, Florent	Mittelfeld	06.07.1998	0	0	0	0	0	0	0	0
24	Schleusener, Fabian	Mittelfeld	24.10.1991	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Zawada, Oskar	Sturm	01.02.1996	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Karaahmet, Malik	Sturm	18.01.2000	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Vujinovic, Valentino	Sturm	20.02.1999	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Amamoo, Nathaniel	Sturm	23.08.1997	0	0	0	0	0	0	0	0
27	Stroh-Engel, Dominik	Sturm	27.11.1985	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Luibrand, Kai	Sturm	24.04.1994	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Fink, Anton	Sturm	31.07.1987	0	0	0	0	0	0	0	0

TABELLE 16/17

Rang	Verein	SP	S	U	Ν	Tore	Diff.	Pkt.
1	MSV Duisburg	38	18	14	6	52:32	20	68
2	Holstein Kiel	38	18	13	7	59:25	34	67
3	Jahn Regensburg	38	18	9	11	62:50	12	63
4	1. FC Magdeburg	38	16	13	9	53:36	17	61
5	FSV Zwickau	38	16	8	14	47:54	-7	56
6	VfL Osnabrück	38	15	9	14	46:43	3	54
7	SV Wehen Wiesbaden	38	14	11	13	45:42	3	53
8	Chemnitzer FC	38	14	10	14	54:51	3	52
9	Preußen Münster	38	15	6	17	49:43	6	51
10	SG Sonnenhof Großaspach	38	14	9	15	48:48	0	51
11	VfR Aalen	38	14	15	9	52:36	16	48
12	Sportfreunde Lotte	38	13	9	16	46:47	-1	48
13	Hallescher FC	38	10	18	10	34:39	-5	48
14	Rot-Weiß Erfurt	38	12	11	15	34:47	-13	47
15	Hansa Rostock	38	10	16	12	44:46	-2	46
16	Fortuna Köln	38	12	10	16	37:59	-22	46
17	Werder Bremen II	38	12	9	17	32:48	-16	45
18	SC Paderborn 07	38	12	8	18	38:57	-19	44
19	1. FSV Mainz 05 II	38	11	7	20	41:58	-17	40
20	FSV Frankfurt	38	7	13	18	38:50	-12	25

HEIMTABELLE 16/17

Rang	Verein	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	Holstein Kiel	19	12	5	2	38:13	25	41
2	Preußen Münster	19	11	4	4	37:17	20	37
3	MSV Duisburg	19	10	7	2	31:16	15	37
4	VfL Osnabrück	19	11	3	5	29:15	14	36
5	FSV Zwickau	19	10	5	4	25:16	9	35
6	1. FC Magdeburg	19	10	4	5	28:17	11	34
7	VfR Aalen	19	8	9	2	29:14	15	33
8	Jahn Regensburg	19	10	3	6	32:23	9	33
9	Chemnitzer FC	19	8	6	5	29:23	6	30
10	Hallescher FC	19	7	9	3	20:17	3	30
11	SG Sonnenhof Großaspach	19	8	5	6	31:25	6	29
12	Fortuna Köln	19	8	5	6	18:16	2	29
13	Sportfreunde Lotte	19	7	6	6	26:20	6	27
14	SV Wehen Wiesbaden	19	7	6	6	23:20	3	27
15	Werder Bremen II	19	7	5	7	16:19	-3	26
16	1. FSV Mainz 05 II	19	7	3	9	24:26	-2	24
17	FSV Frankfurt	19	6	5	8	24:21	3	23
18	SC Paderborn 07	19	6	5	8	23:23	0	23
19	Rot-Weiß Erfurt	19	6	5	8	18:24	-6	23
20	Hansa Rostock	19	4	9	6	21:24	-3	21

ZUSCHAUER 16/17

Rang	Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1	1. FC Magdeburg	324.891	19	17.100
2	MSV Duisburg	269.331	19	14.175
3	Hansa Rostock	217.233	19	11.433
4	VfL Osnabrück	175.395	19	9.231
5	Preußen Münster	134.431	19	7.075
6	Chemnitzer FC	132.443	19	6.971
7	Hallescher FC	125.145	19	6.587
8	Jahn Regensburg	120.079	19	6.320
9	Rot-Weiß Erfurt	110.380	19	5.809
10	Holstein Kiel	108.510	19	5.711

TORJÄGER 16/17

Rang	Spielername	Mannschaft	Tore (11 m)
1.	Christian Beck	1. FC Magdeburg	17 (2)
2.	Ronny König	FSV Zwickau	15 (0)
3.	Lucas Röser	SG Sonnenhof Großaspach	14 (5)
4.	Hamdi Dahmani	Fortuna Köln	13 (1)
4.	Marco Grüttner	Jahn Regensburg	13 (0)
4.	Matthias Morys	VfR Aalen	13 (0)
4.	Manuel Schäffler	SV Wehen Wiesbaden	13 (1)
8.	Anton Fink	Chemnitzer FC	12 (3)
8.	Adriano Grimaldi	Preußen Münster	12 (0)
8.	Kingsley Schindler	Holstein Kiel	12 (1)
8.	Kwasi Wriedt	VfL Osnabrück	12 (1)
12.	Stephan Andrist	Hansa Rostock	11 (1)
12.	Steven Lewerenz	Holstein Kiel	11 (0)
12.	Kingsley Onuegbu	MSV Duisburg	11 (0)
12.	Gerrit Wegkamp	VfR Aalen	11 (0)
16.	Kevin Freiberger	Sportfreunde Lotte	10 (0)
16.	Jann George	Jahn Regensburg	10 (0)
16.	Carsten Kammlott	Rot-Weiß Erfurt	10 (2)
19.	Daniel Frahn	Chemnitzer FC	9 (1)
20.	Stanislav Iljutcenko	MSV Duisburg	8 (0)

AUSWÄRTSTABELLE 16/17

Rang	Verein	SP	S	U	Ν	Tore	Diff.	Pkt.
1	MSV Duisburg	19	8	7	4	21:16	5	31
2	Jahn Regensburg	19	8	6	5	30:27	3	30
3	1. FC Magdeburg	19	6	9	4	25:19	6	27
4	Holstein Kiel	19	6	8	5	21:12	9	26
5	SV Wehen Wiesbaden	19	7	5	7	22:22	0	26
6	Hansa Rostock	19	6	7	6	23:22	1	25
7	VfR Aalen	19	6	6	7	23:22	1	24
8	Rot-Weiß Erfurt	19	6	6	7	16:23	-7	24
9	Chemnitzer FC	19	6	4	9	25:28	-3	22
10	SG Sonnenhof Großaspach	19	6	4	9	17:23	-6	22
11	Sportfreunde Lotte	19	6	3	10	20:27	-7	21
12	FSV Zwickau	19	6	3	10	22:38	-16	21
13	SC Paderborn 07	19	6	3	10	15:34	-19	21
14	Werder Bremen II	19	5	4	10	16:29	-13	19
15	Hallescher FC	19	3	9	7	14:22	-8	18
16	VfL Osnabrück	19	4	6	9	17:28	-11	18
17	Fortuna Köln	19	4	5	10	19:43	-24	17
18	1. FSV Mainz 05 II	19	4	4	11	17:32	-15	16
19	Preußen Münster	19	4	2	13	12:26	-14	14
20	FSV Frankfurt	19	1	8	10	14:29	-15	11

1. SPIELTAG

Freitag, 21.07.2017, 20:30 Uhr		
Karlsruher SC	-	VfL Osnabrück
Samstag, 22.07.2017, 14:00 Uhr		
SV Werder Bremen II	-	SpVgg Unterhaching
FC Rot-Weiß Erfurt	-	SC Preußen Münster
Sportfreunde Lotte	-	FC Hansa Rostock
Hallescher FC	-	SC Paderborn 07
SC Fortuna Köln	-	VfR Aalen
SV Wehen Wiesbaden	-	FC Carl Zeiss Jena
SV Meppen	-	FC Würzburger Kickers
Sonntag, 23.07.2017, 14:00 Uhr		
SG Sonnenhof Großaspach	-	1. FC Magdeburg
Chemnitzer FC	_	FSV Zwickau

KSC VIP-TIPP

KSC – VFL OSNABRÜCK

Unternehmen	Name	P.	Tipp
DER KURIER	Christof Bindschädel	0	2:0
EFA Tankstellenbetriebe und Mineralölhandel GmbH	Emil Fahrer	0	3:0
ENZO Wasserbetten	Heinz Axtmann	0	3:1
Gruber und Kollegen	Kai Gruber	0	2:1
Härdt GmbH & Co. KG	Bernd Härdt	0	2:1
Hettmannsperger Bohrgesellschaft mbH	Gerhard Breite	0	4:1
Holzbau Strauß	Klaus Strauß	0	2:0
INIT AG	Dr. Gottfried Greschner	0	3:1
IT Chain GmBH	Christoph Ludin	0	1:0
Klein & von Stahl Rechtsanwälte	Oliver Kleiner	0	2:0
Ludwig GmbH	Paul-Heinz & Eva Ludwig	0	2:1
Raiffeisen Baucenter GmbH	Thomas Munz	0	2:0
Rotech GmbH	Heinz Peters	0	1:1
Schilli Anwaltskanzlei	Claus Schilli	0	3:1
SLK Badtechnik Karlsruhe	Holger Glutsch	0	4:1
Weiss Tief- und Straßenbau GmbH	Roland Weiss	0	4:0

Die attraktiven Preise für den VIP-Tipp 2017/2018, gestiftet von unseren Partnern:

Speiselokal Engel - Cabrio-Wochenende: "Oben ohne" durch die Ortenau
• 2 x Übernachtung im Komfortzimmer

- 1 x 4-Gang-Abendmenü
 1 x Candlelight-Dinner inkl. Getränke
 2 x Frühstück vom Büffet
- 1 x Cabrio für einen Tag (inkl. 200 km) im Wert von ca. 320,– €



2 VIP-Tickets für ein Bundesliga Spiel zur Wahl und nach Verfügbarkeit



1 Übernachtung für 2 Personen in München im 4-Sterne-Hotel inklusive Frühstück 2 Karten für ein Champions League Spiel



4. PREIS

Einen Tankgutschein im Wert von insgesamt 300,— €



DIE TEILNEHMER

DERKURIER

Der KURIER

Christof Bindschädel Amalienstraße 49 76133 Karlsruhe Tel. 0721-18079712 Fax 0721-18079755 www.derkurier-swd.de



EFA Tankstellenbetriebe + Mineralölhandel GmbH

Emil Fahrer Hertzstraße 27 76275 Ettlingen Tel. 07243-542 70 www.efa-tankstellen.de



Enzo Wasserbetten Enzo-Team

Windeckstraße 6 76135 Karlsruhe Tel. 0721-868 655 Fax 0721-868 612 www.enzo-wasserbetten.de



JG special products GmbH

Steinäcker 4 76479 Steinmauern Tel. 07222/6807981 Fax 07222/6807982 www.jg-products.de



Härdt GmbH & Co. KG Baustoffe + Transporte Natursteine + Erdarbeiten 75015 Bretten Tel. 07252-7270



Hettmannsperger Bohrgesellschaft mbH

Telefon: (07222) 96877-0 Industriestraße 22 76470 Ötigheim www.hettbohr.de



Holzbau Strauss GmbH

Kirchstr. 17 75 015 Bretten Tel. 07252/3721 Fax. 07252/42873 www.strauss-holzbau.de



init innovation in traffic systems AG

Dr. Gottfried Greschner Käppelestrasse 4 – 6 76131 Karlsruhe



IT Chain GmbH The Supply Chain

Management Company Fettweisstraße 22 76189 Karlsruhe 0721 57009-7340 email@itchain.de www.itchain.de



Klein & von Stahl Rechtsanwälte · Steuerberater

Beiertheimer Allee 72 76137 Karlsruhe Tel.: +49 721 8514 7777 www.ksrecht.de



Ludwia GmbH Bau- und Industriebedarf

Großklamm 8 76287 Rheinstetten Tel. 0721-951 520 Fax 0721-951 5230 www.ludwig-bau.de



Raiffeisen Baucenter

Fettweisstr. 12 76189 Karlsruhe Tel.: 0721/20 39 40 www.raiffeisen-baustoffe.de



ROTECH GmbH

Im Katzentach 16-18 DE-76275 Ettlingen Fon: +49-(0)-7243-5931-0 Fax: +49-(0)-7243-5931-31 E-mail: hpeters@rotech.de Website: www.rotech.de

SCHILLI

Anwaltskanzlei

Claus Schilli Rechtsanwalt

Amalienstraße 67 76133 Karlsruhe Tel. (07 21) 2 48 15 Fax (07 21) 2 10 04 www.claus-schilli.de



Mit alternativen Renovierungsverfahren zum Traumbad. Schnell und günstig!

Tel.: 0721-9551900 badtechnik-karlsruhe.de



Roland Weiss Oliverstraße 7 76532 Baden-Baden

Tief- und Straßenbau GmbH

5. PREIS

Especially for two NIGHT

1 Übernachtung für 2 Personen im Doppelzimmer 1 x Panorama-Frühstücksbuffet

1 x 7-Gang Surprise Dinner für 2 Personen inkl. Champagner, Aperitif, Wein, Wasser, Benutzung der Bade- und Saunawelt (inkl. Bademantel) Tägliches WohlFit-Programm



Hotel der Blaue Reiter First-class Frühstücksbuffet für 2 Personen





Polar-Uhr Tracke deine Aktivitäten.





8. - 10. PREIS

Individuell zusammengestellte Päckchen von sebamed





FUSSBALLSCHUL-CAMP IM EUROPA-PARK

ZWISCHEN ACHTERBAHN, TRAININGSPLATZ UND TIPIDORF

Auch das achte Camp der KSC-Fußballschule im Europa-Park Rust war in den diesjährigen Pfingstferien ein voller Erfolg. Mehr als 40 fußballbegeisterte Mädels und Jungs verbrachten vier aufregende Tage zwischen Trainingsplatz, Achterbahnen und Tipidorf.

Am frühen Dienstagmorgen versammelten sich alle teilnehmenden Kids am Fanshop vor dem Wildparkstadion. Die Begeisterung war groß, als der KSC-Bus, der sonst die Profis sicher zu ihren Auswärtsspielen bringt, vorfuhr. Nach einer kurzen Begrüßung vom Leiter der Fußballschule Klaus-Peter Schneider, machte sich die Truppe auf die Fahrt in den Europa-Park nach Rust.

Im Tipidorf angekommen verteilten sich die Kids auf ihre Zimmer und holten sich ihre Ausrüstung, bestehend aus Trikot, Shirt und Cap, ab. Ohne lange Pause ging es dann direkt in den Park. Nach dem dortigen Mittagessen, stürzten sich die jungen Adrenalinjunkies erstmals in bunte Treiben.

Die erste Trainingseinheit stand am Mittwochmorgen auf dem Programm: Nach dem gemeinsamen Frühstück im Western Saloon machten sich die Nachwuchskicker auf den Weg zum Platz des SV Rust. Dort hatten sich die KSC-Trainer Übungen zum Torschuss, Passspiel und zur Koordination ausgedacht. Nach zwei anstrengenden, aber spaßigen Stunden ging es direkt zur Mittagspause zurück in den Freizeitpark. In kleinen Gruppen stürmten die jungen Kicker und Kickerinnen anschließend das Gelände und tobten sich auf den vielen kleinen und großen Fahrgeschäften aus.

Am Donnerstag stand nach dem gewohnten Morgen mit Frühstück und

Training ein besonderer Termin auf dem bunten Camp-Programm. Zum Mittagessen schlüpften die Teilnehmer in ihre originalen KSC-Trikots. Der Grund: Ein Profifotograf des Europa-Parks begleitete die Jungs und Mädels mit in den Park und hielt die besten Momente auf den beeindruckenden Achterbahnen Blue Fire, Wodan und Silverstar fest. Noch dazu kam, dass die Nachwuchskicker dafür die VIP-Eingänge benutzen durften. So war kein Anstehen nötig und alle saßen gemeinsam in einer Bahn. Nach dem Abendessen durften die Teilnehmer den letzten Abend frei gestalten und sich im Tipidorf vergnügen. Am Freitagmorgen stand dann das große Abschlussturnier um den Europa-Park-Cup auf dem Plan. Nach interessanten und spannenden Spielen ging letztendlich Team Deutschland als Sieger hervor. Nach dem Mittagessen hieß es ein letztes Mal Freizeit im Park, ehe es dann wieder mit dem großen KSC-Bus zurück Richtung Karlsruhe ging.

"Auch in diesem Jahr war das Camp wieder ein voller Erfolg. Es ist schön zu sehen, wie sehr die Kombination aus Fußballtraining und Vergnügen im Europa-Park die Kids begeistert", resümiert Fußballschulleiter Klaus-Peter Schneider, dessen Dank auch Martin Spanring, dem Sportbeauftragten der Geschäftsleitung des Parks, gilt. "Wir



freuen uns sehr, dass wir hier Gäste sein durften. Wir kommen wieder!"

Gesagt, getan – das nächste Camp der KSC-Fußballschule im Europa-Park steht schon fest: Auch in den Sommerferien, vom 04. bis 07. September geht es wieder nach Rust, um auf dem Trainingsplatz an der Technik zu feilen und beim Achterbahnfahren Mut zu beweisen!



EUROPA-PARK-CAMP 04.-07.09.17

(10-14 Jahre Boys + Girls)

- · 2 Stunden Training täglich
- Betreuung und Training durch die Trainer des KSC-Talentteam
- Frühstück, Mittagessen, Abendessen inkl. Getränke
- · Zusätzliche Pausensnacks inkl. Getränke
- Teilnahmeurkunde
- · Abschlussturnier der Teilnehmer
- · 3 Übernachtungen im Tipidorf
- Hin- und Rückfahrt mit dem Bus ab Karlsruhe
- Rundumbetreuung

Nummer

- · Parkausrüstung (T-Shirt, Cap)
- 1 KSC-Fußballschule-Ausrüstung von Jako bestehend aus:
 Trikot mit deinem Namen und deiner
- · Täglicher Besuch im Europa-Park mit:
 - Vielen aufregenden Attraktionen wie den Achterbahnen "Silver Star", "Blue Fire" und "Euro-Mir"
 - Tollen neuen Attraktionen wie z.B. "Arthur", dem Königreich der Minimoys und dem Alpenexpress VR-RIDE
 - Lagerfeuer und, und, und ...













POKALSIEG ZUM SAISONABSCHLUSS

U17-JUNIORINNEN STEIGEN IN DIE BUNDESLIGA AUF

Die KSC U17-Juniorinnen schaffen mit der Oberligameisterschaft, dem Aufstieg in die Bundesliga Süd und mit dem Gewinn des Sport-Lines Pokal das Triple.

Bereits zwei Spieltage vor Saisonschluss sicherten sich die Nachwuchskickerinnen den souveränen Meistertitel in der Oberliga Baden-Württemberg. Die Meisterschaft berechtigte gleichzeitig zur Teilnahme an den Relegationsspielen zur U17 Bundesliga/Süd gegen die Meister aus Hessen und Bavern. Dort traf die Juniorinnen im ersten Spiel auf die SpVgg Greuther Fürth und konnten in einem spannenden Spiel den Aufstieg mit einem 2:0-Sieg perfekt machen. Der Sieg reichte zum Aufstieg, da sich die beiden anderen Vertreter im ersten Spiel 1:1-Unentschieden getrennt hatten. Im zweiten Relegationsspiel traf der KSC zu Hause auf den FSV Hessen Wetzlar. Rund 600 Zuschauer sahen ein interessantes Spiel mit hohem Tempo. Am Ende trennten sich beide Mannschaften vor der tollen Kulisse 1:1-Unentschieden und neben dem KSC durfte auch der Gast jubeln – mit der Punkteteilung sicherte sich Wetzlar das zweite Aufstiegsticket. Den krönenden Abschluss einer tollen Saison konnten die Juniorinnen im Finale des Sport-Lines Pokal feiern. Im vereinsinternen Duell gegen die U16 behielt der ältere Jahrgang mit 7:1 die Oberhand.

Das Abenteuer Bundesliga, mit dem klaren Ziel Klassenerhalt, beginnt für die Mannschaft am zweiten Septemberwochenende mit einem Heimspiel gegen den VfL Sindelfingen.

Aktuelle Infos zu den Frauenmannschaften gibt es auf der KSC-Homepage und auf der Facebook Seite Karlsruher SC Frauen.











SUDETENSTR. 75 76187 KARLSRUHE-KNIELINGEN



DER NEUE VOLVO V90.

Innovationen sollen den Menschen dienen. Dieses Denken bringen wir mit einer Technologie auf die Straße, die neue Maßstäbe setzt. Der neue Volvo S90 – mit serienmäßigem Pilot Assist für teilautonomes Fahren.

Ab 22. Oktober bei uns.

MEHR UNTER VOLVOCARS.DE/V90NEWS

TEL: 0721/565000 WWW.AUTOHAUS-GEISSER.DE



BENEFIZSPIEL FÜR DIE OPFER DES HOCHHAUSBRANDES IN STUTENSEE

KSC-ALLSTARS TUN GUTES



Am Montag, 31. Juli 2017, tritt die Traditionsmannschaft des KSC um 18.30 Uhr zugunsten der Opfer des Hochhausbrandes in Stutensee-Büchig gegen eine Altherren-Auswahlmannschaft aus Büchig und Blankenloch an. Die Partie findet im Sportpark des VSV Büchig (Waldstr. 56, 76297 Stutensee-Büchig) statt.

"Als der Büchiger Jugendtrainer Toni Zizza bei mir anfragte, musste ich keine Sekunde überlegen und habe sofort zugesagt. Es ist für uns eine Ehrensache, den Opfern des Hochhausbrandes mit den Erlösen aus diesem Spiel zu helfen", erklärte der Präsident und Kapitän der KSC-Allstars, Burkhard Reich.

Reich hat für das Benefizspiel bereits zahlreiche Zusagen aus den Reihen der KSC-Allstars, unter anderem von Eberhard "Ebse" Carl, Jochen Heisig, Oliver Kreuzer, Rainer Krieg, Rainer Scharinger und Michael Wittwer.

Bei dem Brand in dem 14-stöckigen Hochhaus in den frühen Morgenstunden des 13. Juni 2017 kamen zwei Menschen ums Leben, mehrere Personen wurden verletzt.

HAUPTSPONSOR KLAIBER

KSC GRATULIERT

Der Karlsruher SC gratuliert Denise und Ralf Klaiber zur Geburt ihrer kleinen Tochter Janelle Alice.

DIE GESAMTE KSC-FAMILIE WÜNSCHT NUR DAS BESTE!





WAS MACHT EIGENTLICH ... BERNHARDTRARES?

Der Mittelfeld- und Abwehrspieler absolvierte von 2002 bis 2004 60 Spiele für den Karlsruher SC und erzielte dabei drei Tore. Der heute 51-Jährige bestritt zudem 183 Erstliga- und 281 Zweitliga-Spiele für die Vereine SV Darmstadt 98, Alemannia Aachen, TSV 1860 München, Werder Bremen und den SV Waldhof Mannheim. Mit dem SV Werder Bremen wurde er 1999 DFB-Pokalsieger und 2000 "Vize"-Pokalsieger. In der Saison 2005/2006 war er Trainer der Münchener Löwen und von 2006 bis April 2009 beim Regionalligisten Wormatia Worms angestellt, mit denen er 2007 und 2008 jeweils den 3. Platz belegte. Seine weiteren Trainerstationen waren der FSV Frankfurt II, der FC Schalke II und bis 2016 war er Co-Trainer beim HSV beschäftigt.



Was machen Sie beruflich und wo leben Sie?

Ich lebe in Heppenheim und bin dort Mitinhaber der Firma P+T Sportplatzsysteme, die neue Sportplatzsysteme entwickelt. Wir entwickeln beispielsweise Kunstrasenplätze und bieten den Kunden ein Rundum-Paket mit Pflege und Betreuung an. Deutschlandweit betreuen wir ungefähr 120 Plätze. Derzeit entwickeln wir ein Programm für Umrüstungen von Flutlichtern auf LED-Beleuchtung. Wenn ich kein Engagement als Trainer habe, arbeite ich da voll mit.

Welche Beziehung haben Sie heute noch zum Fußball?

Die Beziehung ist natürlich immer da, ich bin auch auf vielen Fußballplätzen unterwegs. Ich beobachte oft U-21 Mannschaften und habe hier aus diesen Beobachtungen – damals noch für die Jugend des FC Schalke 04 – dem KSC die Spieler Torres und Max empfohlen.

Welches waren die "schwärzesten" Stunden in Ihrer Fußballer-Karriere?

Meine Achillesfersenverletzung bei Alemannia Aachen, da war ich zweieinhalb Jahre verletzt und konnte in drei Jahren nur sechs Spiele absolvieren. Ich musste drei Operationen durchstehen, das war eine schwere Zeit, zumal ich nach meiner Station in Aachen ein Jahr aufgrund dieser Verletzung vereinslos war.

Wer war ihr "Lieblingsgegenspieler"? Ich hatte keinen Lieblingsgegner beziehungsweise Lieblingsmannschaft

Wer war der "unangenehmste" Gegenspieler?

"Icke" Hässler, der war schwer zu spielen, ein Spieler der viele Haken schlug und für mich zu den wenigen Akteuren gehört, die sehr schwer zu "packen" sind.

Was war das größte Erlebnis in Ihrer Laufbahn?

Wie gesagt war ich nach meiner Zeit in Aachen ein Jahr vereinslos, deshalb war ich sehr froh, als ich bei 1860 München doch noch die Möglichkeit bekam, meine Karriere fortzusetzen. Ich habe in dem Jahr die Energie entwickelt, um unbedingt wieder spielen zu können und bei 1860 konnte ich es dann wieder. In den sechs Jahren bei 1860 durfte ich zwei Aufstiege mitfeiern. Erwähnen möchte ich noch meine Zeit in Bremen, wo ich gegen große Clubs und große Spieler im UEFA-Cup angetreten bin, zum Beispiel gegen Arsenal London und gegen Gianlugi Buffon.

Welchen Bezug haben Sie noch zum Karlsruher SC und zu wem haben Sie noch Kontakt?

Zu Rolf Dohmen habe ich noch Kontakte, der – meiner Meinung nach – beim KSC damals zu schlecht weggekommen

ist. Rolf hat Tag und Nacht für den KSC gelebt, und man hat ihm dann sein Auto "geneidet". Das warnicht okay, wenn man bedenkt, dass er teilweise für wenig Geld beim KSC gearbeitet hat. Ich bezeichne das als "Doppelmoral", die nicht okay ist.

Welche Erinnerungen haben Sie an die Zeit beim KSC?

Außergewöhnlich gute Erinnerungen! Ich hatte beim KSC – trotz der Abstiegskämpfe – einen richtig "runden" Abgang am Ende meiner Spielerkarriere. Mit den "bestandenen" Abstiegskämpfen legten wir den Grundstein, damit sich danach junge Spieler in der 2. Liga beim KSC entwickeln konnten. Am meisten haben mich die KSC-Fans beeindruckt, die unsere Leistung immer anerkannt haben und es nie zu Anfeindungen kam. Der KSC hat tolle Fans!

Bei welchem Verein hätten Sie gerne mal gespielt?

Bei Eintracht Frankfurt. Ich hätte gerne den Eintracht-Adler auf der Brust getragen, das war ein Traum von mir, auch weil ich mit der Eintracht Deutscher Jugendmeister geworden bin.

Wann haben Sie zum letzten Mal ein Spiel des KSC live im Stadion erlebt?

Das war letzte Saison beim SV Sandhausen. Ich war geschockt über den Auftritt des KSC.

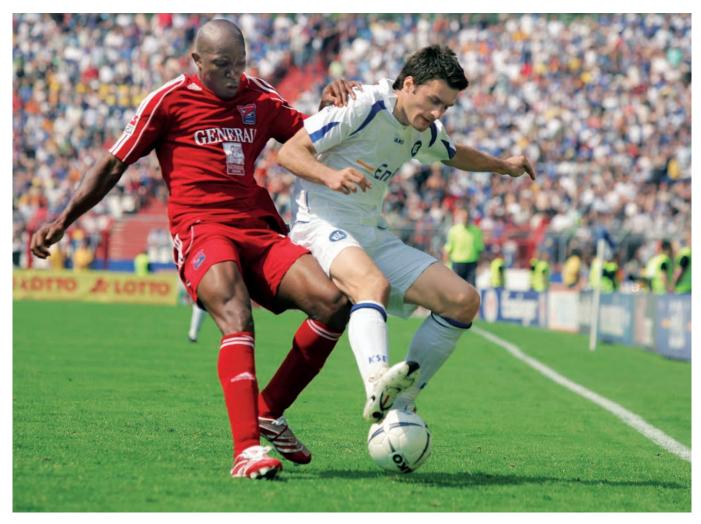
Verfolgen Sie die KSC-Spiele noch?

Klar, mich interessiert der KSC und auch die Spieler, die ich zum KSC empfohlen habe (Anm.: Max und Torres). Schade, dass sich Torres nicht so entwickelt hat, wie er es hätte können, zumal er immer ein riesen Laufpensum absolvierte. Bei Max war ich sicher, dass er schnell in der 1. Liga Fuß fasst.

Ich wünsche dem KSC, dass er schnell wieder in die 2. Liga kommt. ■

Das Interview führte Ralf Bott





ERSTES KSC-AUSWÄRTSSPIEL IN UNTERHACHING

AUFSTEIGER MIT TOR-TRIO

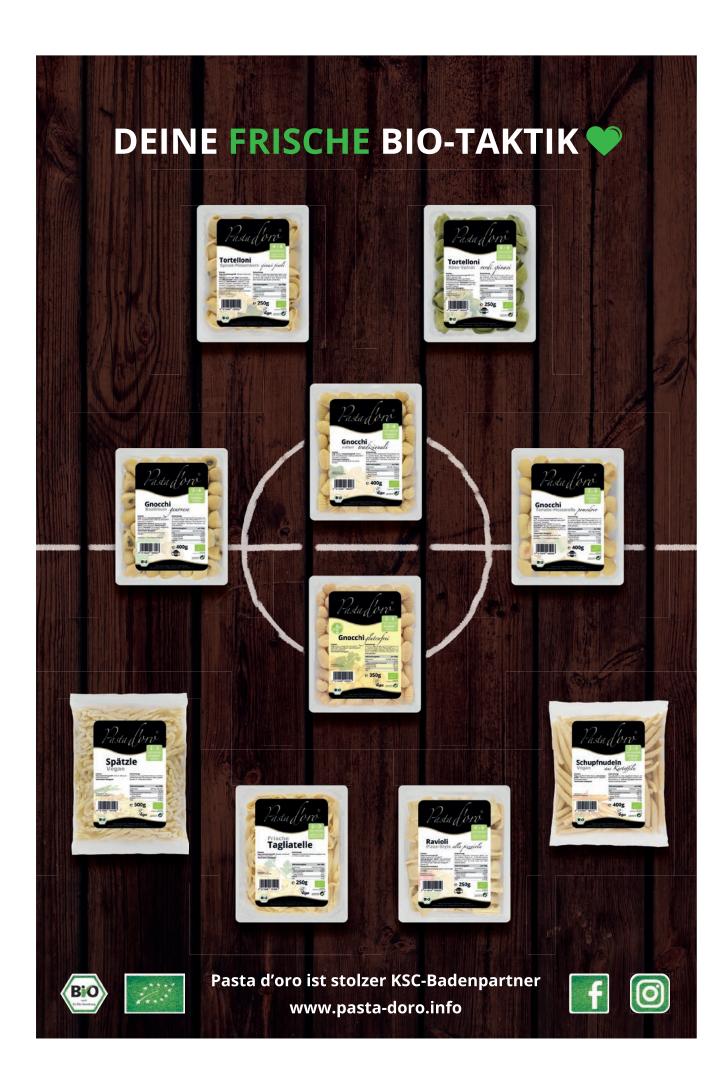
Die erste Auswärtsfahrt der neuen letzten Jahren 26 Treffer. In der Vorbe-Saison führt den Karlsruher SC nach Unterhaching. Die Spielvereinigung aus dem Münchner Vorort ist nach zwei Jahren Regionalliga zurück in der 3. Liga.

Diese sehen die Hachinger allerdings ebenso wie der KSC nur als Zwischenstation. In den nächsten drei bis fünf Jahren will der Aufsteiger zurück in die 2. Liga, im besten Fall natürlich so schnell wie möglich. Das Grundgerüst der Mannschaft hat sich im Vergleich zur Vorsaison kaum geändert. So gut wie kein Stammspieler hat die SpVgg verlassen. So sollen auch dieses Jahr beispielsweise wieder Stephan Hain und Sascha Bigalke für Torgefahr sorgen. Der 27-jährige Bigalke traf in der Regionalliga als Mittelfeldspieler 19-mal, Stürmer Hain netzte sogar 32-mal in 28 Partien ein. Das treffsichere Duo wird nun von Neuzugang Stefan Schimmer verstärkt. Dem 23-Jährigen gelangen im Dress des FC Memmingen in der Regionalliga im

reitung trat Unterhaching überwiegend gegen niederklassige Gegner an, die sie dementsprechend standesgemäß schlagen konnten. Den einzigen Härtetest gegen Dynamo Dresden verloren die Oberbayern mit 2:3.

Anpfiff ist am 28. Juli um 19 Uhr im Alpenbauer Sportpark. Wegen fortschreitenden Setzungen des Untergrunds im Stadion gibt die Gemeine dort aktuell stolze 4500 Plätze nicht mehr frei, dennoch erwartet den KSC dort am Freitag ein stimmungsvolles Flutlichtspiel.





Rolling Harry Walker

